

HAUSHALT		2021
STELLUNGNAHME zu Antrag		172
Die Linke-Gemeinderatsfraktion	Seite HH-Plan	Produktbereich
---	250	31
---	Erlös-/Aufwandsart Ein-/Auszahlungsart	
---	Transferaufwendungen	

Ticketfreier ÖPNV für Karlsruher Pass Inhaber*innen

Die Linke-Gemeinderatsfraktion beantragt (für den Stadtjugendausschuss e. V.) für die Maßnahme "Ticketfreier ÖPNV für Karlsruher Pass Inhaber*innen" einen Zuschuss für das Jahr 2021.

Im Verwaltungsentwurf 2021 sind bisher keine Zuschüsse für diesen Antrag eingeplant.

2019 entstanden beim Karlsruher Kinderpass Kosten in Höhe von 169.061 Euro (163.611 Euro Ausbildungskarte und 5.450 Euro Ferienticket) und beim Karlsruher Pass Kosten in Höhe von 1.961.475 Euro für das Sozialticket beim KVV.

Mit der Annahme des Antrags würden sich die Kosten mindestens verdoppeln, da bislang lediglich die Hälfte übernommen wird. Bei einem kostenlosen Ticket werden voraussichtlich die Inanspruchnahme und damit die Kosten insgesamt weiter erhöht. Eine erhöhte Inanspruchnahme kann negative Auswirkungen für die Pässe hinsichtlich der gesamtgesellschaftlichen Akzeptanz haben.

Die Philosophie der Karlsruher Pässe beruht auf dem Äquivalenzprinzip, dass eine Leistung (ÖPNV) durch eine Gegenleistung (Tarife) partiell gegenfinanziert wird. Durch den Pass wird auch Menschen mit geringen Einnahmen eine Teilhabe ermöglicht, ohne diese als Almosenempfänger abzustufen. Diese Philosophie sollte im Sinne der Fairness und Gerechtigkeit nicht aufgegeben werden.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Finanzlage und der zu erwarteten finanziellen Entwicklung kann die Verwaltung keine Standarderhöhungen vornehmen und empfiehlt daher, den Antrag abzulehnen.